



Mitteilungsblatt

der Gemeinde Buxheim
mit Tauberfeld

März 2021



Die Gemeinde Buxheim heißt alle neu zugezogenen Bürger recht herzlich willkommen!

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag bis Freitag 7:00 – 12:00 Uhr, Montag 13:00 – 16:30 Uhr, Donnerstag 13:00 – 18:00 Uhr

Gemeindeverwaltung: Tel. 08458 3998-0, E-Mail: poststelle@buxheim-obb.bayern.de

Homepage: www.buxheim.eu

Bereitschaftsnummer Bauhof: 0151 58258021

Öffnungszeiten des Recyclingplatzes

Der gemeindliche Recyclingplatz ist im März jeden Samstag in der Zeit von 9:00 bis 12:00 Uhr und jeden Dienstag in der Zeit von **17:00 bis 18:00 Uhr** geöffnet.

Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung

Die Rentensprechtage der Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd sind bis vorerst 30.06.2021 ausgesetzt. Es wird verwiesen auf das Service-Telefon 0800-1000-480-15, auf die Möglichkeit einer Videoberatung und auf die Online-Dienste der Internetseite der Deutschen Rentenversicherung unter www.deutsche-rentenversicherung-bayernsued.de

Wichtig für Wohnungsgeber

Seit Einführung des Bundesmeldegesetzes 2015 wird eine Wohnungsgeberbestätigung notwendig. Der Wohnungsgeber unterliegt somit bei Meldevorgängen der Mitwirkungspflicht nach § 19 BMG. Es ist bei jedem Einzug und in wenigen Fällen auch beim Auszug eine Wohnungsgeberbestätigung auszustellen, die der meldepflichtige Wohnungsnehmer bei der Anmeldung eines Wohnsitzes vorzulegen hat. Muster für eine Wohnungsgeberbestätigung erhalten Sie bei der Gemeindeverwaltung oder auf unserer Internetseite.

Unterstützung beim Impfen

Das Landratsamt Eichstätt bietet in Zusammenarbeit mit der Gemeinde einen Impfservice für ältere Mitbürger an: **Seniorinnen und Senioren ab 80 Jahren haben die Möglichkeit, sich vom Impfzentrum zurückrufen zu lassen.**



Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Buxheim können sich telefonisch bei der Gemeindeverwaltung melden und bekommen daraufhin eine Postkarte nach Hause gebracht. Auf dieser Karte können sie ihren Namen, ihre Telefonnummer sowie die Postleitzahl vermerken und die Karte dann im Freiumschlag an das Landratsamt zurücksenden. Das Landratsamt leitet diese Rückrufbitte an das Impfzentrum weiter, das anschließend Kontakt mit den Bürgerinnen und Bürgern aufnimmt. Nutzen Sie gerne auch diese Möglichkeit der Kontaktaufnahme!

Mitteilung der Abfallwirtschaft

Die Abfallwirtschaft des Landkreises Eichstätt gibt folgende aktuelle Kontaktdaten bekannt:
Telefonnummer: 08421 70-295 – Frau Claudia Gust,
E-Mail-Adresse: abfallwirtschaft@lra-ei.bayern.de

Telefonbesuchsdienst der Malteser

Ganz neu sind die Telefonfreundschaften der Eichstätter Malteser: Ehrenamtliche rufen ihre Telefonfreundschaft regelmäßig zu fest vereinbarten Zeiten an. Die angerufenen Menschen haben die Möglichkeit, über ihre täglichen Freuden und Sorgen zu sprechen oder einfach aus ihrer Lebensgeschichte zu erzählen. So können sie durch den Kontakt Anteil am gesellschaftlichen Leben nehmen. Wer mehr über die „Telefonfreundschaften“ erfahren möchte, kann sich bei Christina Derr, Projektreferentin Telefonbesuchsdienst der Malteser, melden unter Telefonnummer 08421 9807-22 und 0175 6347715 oder per E-Mail an Christina.derr@malteser.org

Anglerverein Buxheim e. V.

Leider ist es dem Anglerverein Buxheim e.V. aufgrund der aktuellen Kontaktbeschränkungen im Moment nicht möglich, das Karfreitagsgillen abzuhalten. Sollten sich die Beschränkungen entsprechend ändern und ein Fischgillen zulassen, werden wir das Karfreitagsgillen wie gewohnt abhalten. Hierzu würden wir Sie über ein entsprechendes Hinweisschild am Eingang der Bäckerei Rotter und an den Ortseingängen von Buxheim informieren.



Evang. Friedenskirche Gaimersheim

Freitag, 05.03.2021, 18:00 Uhr, ökumenische Gottesdienste zum Weltgebetstag der Frauen, kath. Pfarrkirche Gaimersheim, Buxheim und Tauberfeld

Sonntag, 14.03.2021, 17:00 Uhr, Jugendgottesdienst

Freitag, 19.03.2021, 18:00 Uhr, ökumenischer Kreuzweg Gaimersheim (Ort steht noch nicht definitiv fest)

Sonntag, 21.03.2021, 11:30 Uhr, Mini-Gottesdienst für Kinder von 0 bis 5 Jahren

Das ökumenische Bastelcafé vor Ostern findet nicht vor Ort statt, sondern zu Hause und nur mit Anmeldung im Pfarramt. Die Auslieferung hierfür ist geplant von 19.03. bis 21.03.2021.

Kath. Kirchengemeinde Buxheim-Tauberfeld

Anmeldung zur Firmung 2021



Jugendliche aus dem Pfarrverbund Buxheim-Eitensheim mit Tauberfeld, die in diesem Jahr das Sakrament der Firmung empfangen möchten, können sich ab sofort in den Pfarrbüros anmelden:

Pfarramt Buxheim: Tel. 08458 8321,
E-Mail: buxheim@bistum-eichstaett.de oder

Pfarramt Eitensheim: Tel. 08458 8351,
E-Mail: eitensheim@bistum-eichstaett.de

Kath. Frauenbund Buxheim

Weltgebetstag der Frauen 2021 fällt nicht aus!



Weltgebetstag Vanuatu 2021 „Worauf bauen wir?“ Den WGT zu feiern, gemeinsam mit den Frauen aus Vanuatu, erfordert unsere Solidarität in diesen Zeiten der Pandemie. Der gemeinsame ökumenische Gottesdienst im Pfarreiverbund Buxheim-Eitensheim kann leider nicht stattfinden. Der Frauenbund Buxheim lädt alle Interessierten zum „Stillen Gebet“ in der St. Michael Kirche am Freitag, den 05.03.2021 von 18:00 bis 20:00 Uhr ein. Sie können das Land Vanuatu kennenlernen und mit der ausgelegten Gottesdienstordnung „Worauf bauen wir?“ mitbeten. Die brennende WGT-Kerze erinnert uns an die Gebetsgemeinschaft rund um den Globus. Wir laden Sie herzlich zum stillen Gebet an der Kerze ein. Sie können auch den Weltgebetstag der Frauen mit der Familie zu Hause feiern. Auf der Internetseite www.weltgebetstag.de wird es am 05.03.2021 einen Online-Gottesdienst geben. Im Fernsehen wird auch ein Gottesdienst auf Bibel-TV am 05.03.2021 um 19:00 Uhr ausgestrahlt. Helfen Sie bitte mit, die Arbeit des Weltgebetstags für mehr Geschlechtergerechtigkeit, Teilhabe und würdige Lebensbedingungen von Frauen und Mädchen zu sichern! Für Ihre Unterstützung liegen in der Kirche Spendentütchen oder eine Spendenbox aus. Danke für Ihre Spende!

Kath. Frauenbund Tauberfeld

Weltgebetstag am Freitag, den 05.03.2021



Felsenfester Grund für alles Handeln sollten Jesu Worte sein. Dazu wollen die Frauen aus Vanuatu in ihrem Gottesdienst zum Weltgebetstag 2021 ermutigen. „Worauf bauen wir?“, ist das Motto des Weltgebetstags aus Vanuatu, in dessen Mittelpunkt der Bibeltext aus Matthäus 7, 24 bis 27 stehen wird. Denn nur das Haus,

das auf festem Grund stehe, würden Stürme nicht einreißen, heißt es in der Bibelstelle bei Matthäus. Dieses Fundament hat Vanuatu, ein pazifischer Inselstaat mit 83 Inseln, bitter nötig, denn Naturkatastrophen suchen die Inseln immer wieder heim, der Klimawandel verschärft die Situation noch. Die steigenden Wassertemperaturen gefährden Fische und Korallen. Durch deren Absterben treffen die Wellen mit voller Wucht auf die Inseln und tragen sie Stück für Stück ab. Obwohl Frauen einen Großteil zum Familieneinkommen beitragen, treffen ausschließlich Männer die Entscheidungen. Im vanuatuischen Parlament gibt es keine einzige Frau. Mit seiner Projektarbeit unterstützt der Weltgebetstag Frauen und Mädchen weltweit: Dabei gilt es Hören und Handeln in Einklang zu bringen: „Wo wir Gottes Wort hören und danach handeln, wird das Reich Gottes Wirklichkeit. Wo wir uns daran orientieren, haben wir ein festes Fundament. Der ökumenische Gottesdienst findet am Freitag, den 5. März weltweit statt. Wir laden alle Frauen gleich welcher Konfession ein, den Gottesdienst mitzufeiern. Dazu ist die Tauberfelder Kirche St. Martin an diesem Tag mit einem besonderen Altarbild geschmückt und Gebetszettel liegen aus. Nutzen Sie die Gelegenheit und lassen Sie uns solidarisch mit den Frauen aus Vanuatu um bessere Lebensbedingungen beten. Heuer in anderer Form, jedoch mit derselben Motivation.

Jagdgenossenschaft Buxheim

Die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Buxheim mit Neuwahlen und Pachtvergabe findet statt am Sonntag, den 14.03.2021 um 19:00 Uhr im Feuerwehrhaus in Buxheim. Auf das Hygienekonzept wird hingewiesen.

KAB Buxheim-Tauberfeld

Osterkerzenaktion der KAB

Der Erlös dieser Aktion geht komplett nach Kenia für Projekte der KAB mit der CWM Kenia. Kenia ist in der Pandemie wie viele andere Länder Afrikas vor allem durch eine dramatisch gestiegene Arbeitslosigkeit und der Sorge um



ihre Kinder, die wegen der geschlossenen Schulen Repressalien ausgesetzt sind, betroffen. Eine Kerze kostet 3,50 € und kann bei Andreas Holl, Tel. 08458 342531, bestellt werden. Die Kerzen werden geliefert. Sie sind auch ein schönes Geschenk für Menschen, die an Ostern keinen Gottesdienst besuchen können.



Bücherei Buxheim

Die Bücherei Buxheim bietet ab sofort Click & Collect an. Die Medien der Bücherei können über die Homepage www.bibliino.de/buxheim eingesehen werden. Die Leser*innen erstellen sich eine Liste mit höchstens 5 Medien pro Person (keine Spiele) und senden diese per Mail unter Angabe des vollen Namens und der E-Mail-Adresse an die Bücherei. In Ausnahmefällen ist eine telefonische Bestellung unter 08548 3440542 sonntags zwischen 9:30 und 10:30 Uhr möglich. Am darauffolgenden Sonntag können die bestellten Medien dann im Vorraum der Bücherei, zwischen 9:30 und 11:30 Uhr abgeholt werden. Auch eine Rückgabe von Medien ist zu dieser Zeit kontaktlos im Vorraum möglich.



Buch des Monats – März

Titel: Die besten Detektivgeschichten

Autor: Sabine Kalwitzki



Ein Abenteuer jagt das nächste! Caro, Paul und ihr schlauer Polizeihund Benno sind echte Detektive. Sie verfolgen einen Golddieb im antiken Rom, bestehen Gefahren auf der sagemumwobenen Insel Atlantis und sind dem Geheimnis der verborgenen Schätze und der Mumie im alten Ägypten auf der Spur. Doch immer ist auch der Leser gefragt, den drei Spürnasen in drei spannenden Krimis zu helfen und knifflige Rätsel zu knacken. Durch die kurzen Textabschnitte sind die Geschichten ideal für Leseanfänger ab 6 Jahren.

Mikrozensus

Interviewerinnen und Interviewer des Landesamts für Statistik in Fürth bitten um Auskunft

Der Mikrozensus ist die größte amtliche Haushaltsbefragung in Deutschland. Seit mehr als 60 Jahren wird in Bayern und im gesamten Bundesgebiet jährlich etwa ein Prozent der Bevölkerung befragt. Nach Angaben des Bayerischen Landesamts für Statistik in Fürth betrifft dies in Bayern rund 60 000 Haushalte. Sie werden im Verlauf des Jahres von speziell für diese Erhebung geschulten Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht. Im Jahr 2021 findet im Freistaat wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus statt. Dabei handelt es sich um eine gesetzlich angeordnete Haushaltsbefragung, für die seit 1957 jährlich ein Prozent der Bevölkerung zu Themen wie Familie, Lebenspartnerschaft, Lebenssituation, Beruf und Ausbildung befragt wird. Für einen Teil der auskunftspflichtigen Haushalte kommt ein jährlich wechselnder Themenbereich hinzu, der in diesem Jahr Fragen zur Gesundheit beinhaltet. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürgerinnen und Bürger des Landes von großer Bedeutung. So entscheiden die erhobenen Daten z.B. mit darüber, wieviel Geld Deutschland aus den Struktur- und Investitionsfonds der Europäischen Union erhält. Aufgrund steigender Anforderungen, z.B. im Bereich der Arbeitsmarkt- und Armutsberichterstattung, wurde der Mikrozensus für die Jahre ab 2020 überarbeitet. Neben der bereits seit 1968 in den Mikrozensus integrierten Arbeitskräfteerhebung der Europäischen Union (LFS – Labour Force Survey) sind seit 2020 auch die bisher separat durchgeführte europäische Gemeinschaftsstatistik über Einkommen und Lebensbedingungen (EU SILC – European Union Statistics on Income and Living Conditions) sowie ab diesem Jahr die Befragung zu Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) Teil des neuen Mikrozensus. Um die Befragten trotz dieser Erweiterungen zu entlasten, wird die Stichprobe seit 2020 in Unterstichproben geteilt, auf welche die verschiedenen Erhebungsteile LFS, EU-SILC und IKT verteilt werden. Die Befragungen zum Mikrozensus finden

ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind in diesem Jahr rund 60 000 Haushalte zu befragen.

Dabei bestimmt ein mathematisches Zufallsverfahren, wer für die Teilnahme am Mikrozensus ausgewählt wird. Die Befragungen werden in vielen Fällen als telefonisches Interview mit den Haushalten durchgeführt. Dafür engagieren sich in Bayern zahlreiche ehrenamtlich tätige Interviewerinnen und Interviewer im Auftrag des Bayerischen Landesamts für Statistik. Haushalte, die kein telefonisches Interview wünschen, haben die Möglichkeit, ihre Angaben im Rahmen einer Online-Befragung oder auf einem Papierfragebogen per Post zu übermitteln. Ziel des Mikrozensus ist es, für Politik, Wissenschaft, Medien und die Öffentlichkeit ein zuverlässiges Bild der Lebensverhältnisse aller Gruppen der Gesellschaft zu zeichnen. Um die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht. Sie gilt sowohl für die Erstbefragung der Haushalte als auch für die drei Folgebefragungen innerhalb von bis zu vier Jahren. Durch die Wiederholungsbefragungen können Veränderungen im Zeitverlauf nachvollzogen und eine hohe Ergebnisqualität erreicht werden. Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Sie kündigen das geplante Telefoninterview bei den Haushalten stets zuvor schriftlich an. Das Bayerische Landesamt für Statistik in Fürth bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2021 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Interviewerinnen und Interviewer zu unterstützen.

Benedikt Bauer
1. Bürgermeister